

Moderner Kirchenbau in der Schweiz (Bern, 30 Aug 19)

Bern, Universität, 30.08.2019

Anmeldeschluss: 23.08.2019

Johannes Stückelberger

Moderner Kirchenbau in der Schweiz – Dritter Schweizer Kirchenbautag
Universität Bern

Über 1000 Kirchen wurden in der Schweiz in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gebaut. Infolge des starken Bevölkerungswachstums sowie einer zunehmenden konfessionellen Durchmischung gab es nach 1950 einen riesigen Bedarf an neuen Kirchen. Der moderne Kirchenbau zeichnet sich durch eine grosse Vielfalt bezüglich Raumgestaltung, Formgebung, Materialisierung und Ausstattung aus. Ein neuer Kirchentypus entstand, das sogenannte Kirchenzentrum, das Räume nicht nur für den Gottesdienst, sondern für alle Bereiche des kirchlichen Gemeindelebens unter einem Dach vereint. Den Bauten liegt eine neue Auffassung von Liturgie und Gemeinde zugrunde. Es sind eindruckliche Zeugnisse einer Kirche im Aufbruch.

Der Dritte Schweizer Kirchenbautag will zu einem vertieften Verständnis dieser faszinierenden, vergleichsweise noch wenig erforschten Kirchenbauperiode beitragen. Die Referentinnen und Referenten diskutieren das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Es sind Fachleute aus den Bereichen Architektur- und Kunstgeschichte, katholische und reformierte Theologie, Denkmalpflege, Technologie, Glockenkunde und Orgelbauwissenschaft. Zu Wort kommen auch heutige Nutzerinnen und Nutzer der Kirchen.

Viele der modernen Kirchenbauten haben inzwischen ein Alter erreicht, wo erste grössere Sanierungen anstehen und sich Fragen der Unterschutzstellung stellen. Auch ist zu beobachten, dass im Zusammenhang mit der Umnutzungsthematik moderne Kirchen besonders oft im Fokus stehen. Angesichts dieser und weiterer Problemstellungen ist es angezeigt, dass man heute dem modernen Kirchenbau eine verstärkte Aufmerksamkeit schenkt und sich um eine fundierte Kenntnis seiner Eigenheiten und Qualitäten bemüht.

Anlässlich der Tagung wird eine neue Datenbank online gehen, in der die über 1000 Kirchen, Kapellen und Klöster, die seit 1950 in der Schweiz gebaut wurden, erfasst sind. Die Datenbank bietet unterschiedliche Abfragemöglichkeiten und wird ein unverzichtbares Instrument sein für die Beschäftigung mit dem modernen Kirchenbau in der Schweiz.

Die Tagung richtet sich an Personen, die von Amtes wegen oder aus anderen Gründen mit modernen Kirchen befasst sind bzw. sich dafür interessieren: Pfarrerinnen und Pfarrer, Bauverantwortliche und Mitarbeitende in den Pfarreien und Kirchgemeinden, Denkmalpflegerinnen und Denk-

malpfeleger, Forschende und andere. Der Schweizer Kirchenbautag verfolgt als generelles Ziel den Austausch zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Kirchen, der Denkmalpflege, der Universitäten und der Öffentlichkeit.

Programm

9.15

Einführung

Johannes Stückelberger

9.30

Alltag und Atmosphäre. Zum Kirchenbau nach 1950

Anke Köth

10.00

Zur künstlerischen Ausstattung moderner Kirchen

Johannes Stückelberger

10.30

Pause

11.00

Liturgie- und Gemeindeverständnis im modernen katholischen Kirchenbau

Urban Fink

11.30

Gestalt gewordene Theologie im modernen reformierten Kirchenbau

Katrin Kusmierz

12.00

Diskussion

12.30

Mittagessen; Präsentation der Datenbank «Moderner Kirchenbau in der Schweiz»

14.00

Moderne Kirchtürme: Glockenlärmproblematik und neue Lösungsansätze

Matthias Walter

14.30

Objektivität und Reduktion: Zum Orgelbau der 1950er bis 1970er Jahre

Michael Meyer

15.00

La restauration du patrimoine du XXe siècle: enjeux et problématiques

Giulia Marino

15.30

Pause

16.00

Denkmalpflegerischer Umgang mit modernen Kirchen

Bernhard Furrer

16.30

Potenziale und Hypothesen moderner Kirchen aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer

Uwe Buschmaas, Irmelin Drüner, Pascal Eng, Matthias Wenk

17.00

Diskussion

17.45

Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Uwe Buschmaas

Theologe, Pfarrer der Evangelischen Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf, Pfarramt Kradolf, 2003-2015;

Pfarrer der Reformierten Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen

Irmelin Drüner

Theologin, Pfarrerin der Evangelischen Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf, Pfarramt Kradolf, Seelsorgerin in der Rehaklinik Zihlschlacht

Pascal Eng

Theologe, röm.-kath. Pastoralraum Schaffhausen-Reiat, Vikar in der Kirche St. Konrad Schaffhausen

Urban Fink

Dr. theol., lic. phil., Theologe und Historiker, Geschäftsführer kath. Hilfswerk Inländische Mission

Bernhard Furrer

Prof. Dr., Architekt, e. Denkmalpfleger der Stadt Bern, Präsident der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege 1997-2008

Anke Köth

Dr.-Ing., M.A., Architekturhistorikerin, Stv. Kantonale Denkmalpflegerin Kanton Zug

Katrin Kusmierz

Dr., Theologin, Universität Bern, Theologische Fakultät, wissenschaftliche Geschäftsführerin des Kompetenzzentrums Liturgik

Giulia Marino

Docteur ès sciences, Architecte, ENAC-EPFL Lausanne, Chargée de cours et collaboratrice scientifique du laboratoire des Techniques et de la Sauvegarde de l'Architecture Moderne (TSAM)

Michael Meyer

Dr., Musikwissenschaftler, Universität Zürich, Assistent am Musikwissenschaftlichen Institut, Organist an der Guthirtkirche in Zürich-Wipkingen

Johannes Stückelberger

Prof. Dr., Kunsthistoriker, Universität Bern, Theologische Fakultät, Dozent für Religions- und Kirchenästhetik, Universität Basel, Titularprofessor für Neuere Kunstgeschichte

Matthias Walter

Dr., Architekturhistoriker, Mitarbeiter Denkmalpflege des Kantons Bern, Glockenexperte, Präsident der Gilde der Carillonneure und Campanologen der Schweiz

Matthias Wenk

Pastoralassistent, Theologe, Ansprechperson und Seelsorger der Ökumenischen Gemeinde Halden, St. Gallen

Tagungsort

Bern, UniS, Schanzeneckstrasse 1, Raum A-003 (Drei Gehminuten vom Bahnhof Bern. Ausgang Welle, 200 Meter Richtung Norden die Schanzenstrasse hochgehen bis Schanzeneckstrasse).

Tagungsorganisation

Universität Bern, Theologische Fakultät, Kompetenzzentrum Liturgik.

Verantwortlich für Konzept und Organisation: Prof. Dr. Johannes Stückelberger.

Anmeldung

Anmeldung bis 23. August 2019 online unter www.schweizerkirchenbautag.unibe.ch

Tagungsgebühr: CHF 80.- incl. Mwst. Darin inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. Studierende gratis. Für die Tagungsgebühr erhalten die Angemeldeten von der Universität eine Rechnung.

Kontakt

Prof. Dr. Johannes Stückelberger; johannes.stueckelberger@theol.unibe.ch; ++41 (0)31 631 33 83; www.schweizerkirchenbautag.unibe.ch.

Quellennachweis:

CONF: Moderner Kirchenbau in der Schweiz (Bern, 30 Aug 19). In: ArtHist.net, 03.07.2019. Letzter Zugriff 21.07.2025. <<https://arthist.net/archive/21234>>.